

Das Waid-Blatt

*Der Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e.V. informiert.
Eine Zeitschrift für Jäger, Landwirte und Naturfreunde.*



Hans Jörg Kleiser www.hardy-pop-Art.de



www.jaegerverein-kaufbeuren.de

Mitglied im Landesjagdverband Bayern e.V.





Rehkitz-Retter/Wildschreck

KR01



Seit 12 Jahren vertrauen Jäger & Landwirte aus ganz Deutschland auf das Kombi-Gerät zur Rehkitz-Rettung & Wildvergrämung

- universell einsetzbar
- 4 Programme zur Wahl: Kitzrettung, Wildvergrämung, Nachtbetrieb & 24 Std.-Betrieb
- einzigartige 360°-Bauweise bietet rundum gleichmäßige Wirkung
- keine Gewöhnung dank variabler Ton/Lichtsignale
- große Reichweite > 3ha
- Warnung bei leerem Akku/Batterie
- bis zu 6 Monate Batterielaufzeit





NaturTech
Oberland

Alle Info's und Bestellung unter:
www.naturtech-oberland.de / info@naturtech-oberland.de / +49(0)8856 6088037 / Martin Thoma, Ahornstr. 13, 82377 Penzberg



Mit Büchsen und Flinten von Waffen-Krebs erzielen Sie immer den op- timalen Treffer.

**Die passende Munition sowie alles für
ein optimales Outfit haben wir eben-
falls für Sie.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
Landsberger Geschäft.**

Waffen Krebs
Breslauer Straße 36
86899 Landsberg/Lech

Tel.: 08191 47039
Fax: 08191 46506
Mobil: 0172 8924897

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	04
Der 1. Vorsitzende informiert	05
Wer ist der JJV Kaufbeuren e.V.	07
Termine 2020	10
• Einladung zur Jahreshauptversammlung	13
• Einladung zur Hege- und Naturschutzschau	14
Unsere Schießobleute informieren	16
Unsere Hundeobleute informieren	17
Rückblick 2019	20
• Hubertusmessen und -feiern 2019	20
• Projekt Rehkitzrettungsdrohne	28
Unsere verstorbenen Mitglieder 2019	31
Mit der Natur leben	34
• Wildblumen – Der Weißklee	34
• Jagdhunde - Die Brauchbarkeitsprüfung	35
Die liturgische Funktion der Hubertusmesse	42
Brauchtum – Waidmannsheil	44
Humor in Grün	46
Für Rätselfreunde	47
Wildrezept	48
Wildpreisempfehlungen	50
Eine Hommage an das Jagdmesser	52
Rätselhafte Fabelesen - Lösung	54
Aus den Revieren	55
Teilnehmer an der Nachsuchenvereinbarung	56
Besondere Geburtstage	57
Jagdlyrik	58
Serie für Klein und Groß: „Puck“	59
Buchvorstellung	60
Antrag auf Mitgliedschaft im JJV Kaufbeuren e.V.	62

Impressum

Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Jagdschutz- und Jägervereins (JJV) Kaufbeuren e.V.

Herausgeber: Stefan Schopf, 1. Vorsitzender JJV Kaufbeuren e.V.,
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/94663

Redaktion: Walter Heil v.i.S.d.P.,

E-mail: heil-kaufbeuren@t-online.de

Anzeigenverwaltung: Claudia Krebs, Tel. 08246/969404,

E-mail: JJV-KF@gmx.de

Layout: Stefan Schopf

Druck: Europadruckerei.de, Eggertstraße 17, 33100 Paderborn

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Alle Angaben in diesem Heft sind nach bestem Wissen und Gewissen,
aber ohne Gewähr.

Für den Inhalt der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Beiträge
mit dem Kürzel des Verfassers geben nicht unbedingt die Meinung des
JJV Kaufbeuren e.V. wieder.

Spendenkonto: Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren,

IBAN: DE40 7345 0000 0000 3500 74

BIC: BYLADEM1KFB

Spendenquittung möglich.

Anzeige

Holzwerke Waal

HWW GmbH & Co Holzwerke KG. • Fürst von der Leyen Platz 2 • 86875 Waal

Tel: 082 46-96 96 0 • Fax: 082 46-96 96 20 • www.HWW.cc



IHR HOLZ IN BESTEN HÄNDEN ZU ALLEN JAHRESZEITEN.

Der 1. Vorsitzende informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Jagd und der schönen Natur,



nachdem an die Vorstandschaft vielfach der Wunsch herangetragen wurde, die Jahreshauptversammlung und die Hege- und Naturschutzschau an zwei verschiedenen Tagen abzuhalten, sind wir diesem Wunsch nachgekommen. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet daher bereits am Donnerstag, den 06. Februar, im Offizierheim in Kaufbeuren statt. Die Hege- und Naturschutzschau führen wir wie gewohnt in Oberostendorf durch. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Einladungen ab der Seite 13 in diesem Waid-Blatt.

Nun ist er in trockenen Tüchern. Der Bayerische Landesbläserwettbewerb 2020 findet am 20. Juni in Kaufbeuren statt. Bei der letzten Hornmeistertagung wurde das Konzept für die Durchführung der Veranstaltung dem „BJV-Kompetenzteam Bläserwesen“ vorgestellt. Die Detailplanung hat das Gremium beeindruckt und hat diese gebilligt. Anreisende Gruppen können auf dem Tänzelfestplatz parken und sich dort einpielen. Mit Shuttle-Bussen werden die Gruppen für die Registrierung zur Erdgas Schwaben Arena gebracht. Von dort gelangen die Gruppen zu Fuß zu den beiden Wettkampfstätten im Jordanpark oder Spitalhof. Das gemeinsame Schlusskonzert der teilnehmenden ca. 850 Jagdhornbläser findet vor dem Rathaus in der Kaiser-Max-Straße mit den Schirmherren MdL Franz Pschierer, Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und Stefan Bosse, Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren, sowie Vertretern des BJV-Präsidiums statt. Für die anschließende Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung geht es zurück zur Erdgas Schwaben Arena.

Zur reibungslosen Abwicklung der Veranstaltung, liebe Mitglieder, ist der Verein auf Ihre Mithilfe angewiesen. An verschiedenen Stellen wird



ein Unterstützungspersonal benötigt.

- 3 Fahrrad-Kuriere zum raschen Transport der Bewertungsbögen
- 4 EDV-Bediener zur Dateneingabe
- 2 Helfer am BJV-Informationsstand
- 3 ortskundige Einweiser an den verschiedenen Örtlichkeiten
- 8 - 10 Ordner in der Erdgas Schwaben Arena

Wenn Sie den Verein in einer dieser Positionen unterstützen möchten, so melden Sie sich bitte baldmöglichst bei der Vorstandschaft.

Eine sehr erfreuliche Nachricht hat unseren Verein erreicht. Auf Vorschlag unseres Bläserobmanns Walter Heil hat der Stadtrat der Stadt Kaufbeuren einstimmig beschlossen, der Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Bereich „Kultur“ mit der „Kaufbeuren-aktiv Medaille in Gold“ zu ehren. Die Übergabe der Auszeichnung findet am Freitag, den 24. Januar 2020, um 19:00 Uhr im Stadttheater statt. Mein besonderer Dank gilt all den ehemaligen und aktiven JagdhornbläserInnen des Vereins, die durch ihre meist über 30 Einsätze pro Jahr die Jagdkultur der Bevölkerung nahe gebracht haben und bringen. Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder an der Verleihungszeremonie teilnehmen würden.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020, allen weidgerechten Jägerinnen und Jägern Weidmannsheil.

Ihr


Stefan Schopf

Wer ist der JJV* Kaufbeuren e.V.?

Dieser Beitrag richtet sich in erster Linie an neue Mitglieder und Außenstehende, die über die Interna des Vereins nicht so recht Bescheid wissen. Der JJV Kaufbeuren e.V. ist eine Kreisgruppe im LJV** Bayern, und als solcher gemeinnützig.

Wem Gedrucktes zu langweilig ist, kann sich auch auf unserer Homepage unter:

www.jaegerverein-kaufbeuren.de informieren. Da finden Sie mehr Informationen.

Räumlich erstreckt sich das Vereinsgebiet von Kaufbeuren im Süden bis Lamerdingen im Norden und von Baisweil im Westen bis Kaltental im Osten.

* JJV = Jagdschutz- und Jägerverein
Anzeige

Der Vorstand des JJV Kaufbeuren e.V.

1. Vorsitzender
Stefan Schopf
2. Vorsitzender
Peter Völker

** LJV = Landesjagdverband

Tierarztpraxis Oberbeuren

Meta Zerbes
Am Schlössle 4a
87600 Kaufbeuren

Tel.: (08341) 99 54 99 - 1
Fax.: (08341) 99 54 99 - 3
Mobil: (0162) 30 400 99
Email: meta.zerbes@gmx.de



Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vereinszweck ist die Förderung der freilebenden Tierwelt im Stadtgebiet Kaufbeuren und im oben genannten Bereich, im Rahmen des Jagdrechts sowie des Natur-, Landschafts-, Umwelt- und des Tierschutzes.

Der Verein wird von einem Vorstand geführt und zählt ca. 160 Mitglieder. Er unterhält die sehr aktive Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins. Des Weiteren bereitet er Jagdhunde für Brauchbarkeitsprüfungen vor.

Zu den fünf Hegegemeinschaften pflegt der Verein ein enges, kooperatives Verhältnis. Besonderen Wert legt der Vorstand auf ein gutes Einvernehmen mit den Jagdvorständen, den Unteren Jagdbehörden der Stadt Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu und den beiden dort zugeordneten Jagdberatern. Zu den Forstdienststellen bemüht sich der Vorstand um vertrauensvollen Kontakt. Mit den Nachbarkreisvereinen Marktoberdorf und Füssen stellt der Verein im Landratsamt Ostallgäu eine Radio-Cäsium-Messstation für Jäger und Bevölkerung (z.B. Pilzsammler) zur kostenlosen Messung der Werte zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder

1. Schriftführerin
Regina Schaller

1. Schatzmeister
Herbert Hakala

2. Schatzmeisterin
Claudia Krebs

Bläserobmann Jagdhorn
Walter Heil

Naturschutzreferent
Anton Settele

1. Schießobmann
Joachim Krebs

2. Schießobmann
Klaus Lang

Hundeobmann
Wolfgang Pichl
Thomas Obermaier

EDV-Beauftragter
Andreas Krebs



Die Mailadresse des Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren

JJV-KF@gmx.de

Die Leiter der Hegegemeinschaften

HG Baisweil	Josef Koch	08340-556
HG Buchloe	Ignaz Schmid	08246-549
HG Kaltental	Max Hauser	08344-543
HG Kaufbeuren	Peter Prestele	08341-7845
HG Kirchweihtal	Wolfgang Pichl	08341-7154718

Die Jagdberater

Nördliches Ostallgäu	Fritz Obermaier	08344-649
Stadt Kaufbeuren	Stefan Schopf	08341-94663

Anzeige

STEFAN GILG

- Erdbewegungen •
- Pflasterarbeiten •
- Brennholzhandel •
- Forstarbeiten •
- Rückarbeiten •
- Spalten von übergroßem Holz mit Baggerspalter

Schloßweg 2
86925 Fuchstal-Asch
Tel.: 08243 / 10 98 · Fax 31 83
Mobil 0170 / 167 400 0



Termine 2020

Verleihung der „Kaufbeuren-aktiv Medaille: 24.01.2020 im Stadttheater in Kaufbeuren.

Jahreshauptversammlung: 06.02.2020 im Offizierheim in Kaufbeuren.
Siehe hierzu Einladung und Programm ab Seite 13.

Hegeschau- und Naturschutzschau des Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren: 07.03.2020 im Vereinsheim in Oberostendorf. Siehe hierzu Einladung und Programm ab Seite 14. Das Programm wird auch in der Allgäuer Zeitung bekannt gegeben.

Hegeschau der Kreisgruppe Marktoberdorf: 14.03.2020 um 13:30 Uhr im Modeon in Marktoberdorf.

Hegeschau der Kreisgruppe Füssen: 04./05. 04. 2020 um 13:30 Uhr im Schlossbrauhaus (Kurhaus) in Schwangau.

Jagdliches Schießen: Frühjahrsschießen am 25.04.2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Schießstand Schongau auf dem Schrot- und Kugelstand. Leitung: Joachim Krebs, Schießobmann. Bitte nutzen Sie das Angebot des Vereins.

Lernfest in Kaufbeuren: 16.06.2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Parkstadion. Der JJV Kaufbeuren wird sich an der Veranstaltung mit eigenem Stand beteiligen. Um regen Besuch wird gebeten.

Umwelttag: Am 06.07.2020 findet der Kaufbeurer Umwelttag statt. Der JJV Kaufbeuren wird sich an der Veranstaltung mit eigenem Stand am Biberdamm bei der Mülldeponie beteiligen.

Landesbläsertreffen: Am 20.06.2020 findet in Kaufbeuren das 31. Bayerische Landesbläsertreffen statt.

Besuch des Schießkino Wallenhausen: Am 27.06.2020 von 15:00 bis



18:00 Uhr. Anmeldung bis 01.06.2020 bei Klaus Lang unter Tel. 01520 9079480 oder Holzklaus@googlemail.com.

Tänzelfest: Am Sonntag 12.07. und Montag 13.07.2020 wird die Jagdhornbläsergruppe wieder am Festumzug teilnehmen.

Hubertusmesse der Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. am 25.10.2020 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Silvester in Zaisertshofen.

Besuch des Schießkino Wallenhausen: Am 18.10.2020 von 15:00 bis 18:00 Uhr. Anmeldung bis 01.10.2020 bei Klaus Lang unter Tel. 01520 9079480 oder Holzklaus@googlemail.com.

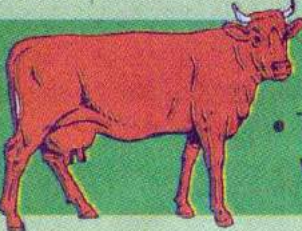
Hubertusmesse des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V.: Am 08.11.2020 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Aufkirch. Anschließend findet unsere Hubertusfeier mit Wildbretessen statt. Die Vereinsmitglieder und Angehörige/Freunde sind herzlich zu einem kostengünstigen Rehessen eingeladen.

Jeden 1. Freitag im Monat findet in Ummenhofen um 18:30 Uhr im Gasthaus „Rössle“ unser Jägerstammtisch statt.

Anzeige

**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Karl Völk und Josef Pohl**

St. Nikolausstraße 17 · 86875 Waal
Tel. 08246/238



- Praxis für Groß- und Kleintiere
- Termine nach telefonischer Vereinbarung



Bau- und Heimwerkermarkt

SAILER



Landmaschinen

SAILER

Starke Helfer für Hege und Pflege
Ihr **STIHL**® Partner mit der Riesen Auswahl

STIHL
DIENST

Beratung - Verkauf - Kundenservice



Motorsägen



Hochentaster



Heckenschneider



- Motorsensen
- Freischneider
- Blasgeräte
- Saughäcksler
- Schutzkleidung u.v.m.

HUMBAUR

Kompetenz-Zentrum – Beratung – Verkauf – Verleih – Kundendienst – TÜV



- Einachser
- Tandemachser
- Kipper
- Pferdeanhänger
- Viehanhänger
- u.v.m.



IHR GROSSER LANDMASCHINEN & NUTZFAHRZEUG STÜTZPUNKT



DEUTZ **FAHR**



Lamborghini
TRACTOR



SAME

STOLL
Der Frontladerspezialist.

SaMASZ

PUMA
MULTIPOWER

Tietjen

TYM
Traktoren

ecotech

SAUTER

EIGU maschinen

düvelsdorf u.v.m.

SAILER
SERVICE-CENTER

- ➔ Vor-Ort-Service
- ➔ Reparaturen
- ➔ Kundendienst



Bau- und Heimwerkermarkt Sailer GmbH

Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0 • baumarkt-sailer@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 17 Uhr • Mehr Infos unter: www.baumarkt-sailer.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

**am Donnerstag, den 06.02.2020, um ca. 19:00 Uhr
in Kaufbeuren, Offizierheim, Apfeltrangerstr. 34**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 1. Schießobmannes
5. Bericht des Jagdhornbläserobmannes
6. Bericht des Hundeobmannes
7. Bericht des Leiters der Nachsuchenstation
8. Bericht des Pressereferenten
9. Bericht des Naturschutzreferenten
10. Bericht des Schatzmeisters
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wünsche und Anträge

!!!! Bitte beachten !!!!

Es handelt sich hier um die offizielle Einladung!

!!!! Bitte beachten !!!!

Hege- und Naturschutzschau 2020

am Samstag, den 07.03.2020, um 13:30 Uhr
in Oberostendorf, Vereinsheim, Am Sportplatz 1

Ausstellung der Gehörne
der Hegegemeinschaften Baisweil, Buchloe, Kirchweihthal,
Kaltental Nord, Stadt Kaufbeuren und des Forstbetriebes Ottobeuren.

Veranstalter sind die Unteren Jagdbehörden der Stadt Kaufbeuren und
des Landkreises Ostallgäu. Verantwortlich für die Durchführung ist
der JJV Kaufbeuren e. V.. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der
Hegegemeinschaft Kaltental Nord.

Hegeschau 2020



www.geoportal.bayern.de

Offizielles Programm
Beginn: 13:30 Uhr

Eröffnung durch die Jagdhornbläsergruppe des JJV Kaufbeuren e.V.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Grußworte der Ehrengäste

Berichte der Unteren Jagdbehörden der Stadt Kaufbeuren und des
Landkreises Ostallgäu

Bericht von Herrn Jagdberater Fritz Obermaier

Vortrag von Tessy Lödermann
2. Vorsitzende des Deutschen Tierschutzbundes
Landesverband Bayern
„Jagd und Tierschutz“

Jagdsignale und Vortragstücke, geblasen von der Jagdhornbläser-
gruppe des JJV Kaufbeuren e.V.

Schlussworte des 1. Vorsitzenden



Die Schießbleute berichten

Rückblick auf das Jahr 2019



Unser Frühlingschießen auf den 100 m Bahnen war wieder gut besucht, gleichzeitig konnte auf den laufenden Keiler trainiert werden. Die Schießnadeln werden auf der Jahreshauptversammlung verliehen.

Der Termin im Schießkino Wallenhausen musste leider abgesagt werden, da dort wegen Systemumstellung eine Doppelbuchung vorlag.

Am 02. November waren dann 15 Jägerinnen und Jäger im Müller Schießzentrum anwesend. Hier konnte das eigene Können auf 100, 200 und 300 Meter überprüft werden bzw. das der Waffe. Im Schießkino wurde auf verschiedene Drückjagdszenen trainiert. Im Anschluss hatten wir eine Stunde die gesamte Schrothalle zur Verfügung. Hier wurde auf Rollhase und Tontauben geschossen.



Bild: Joachim Krebs

Die Termine für 2020 stehen fest. Melden Sie sich rechtzeitig bei Herrn Klaus Lang an. Holzklaus@googlemail.com oder unter 01520 9079480. Siehe Termine in diesem Waid-Blatt oder auf unsere Internetseite.

Joachim Krebs und Lang Klaus

Bild: JJV Kaufbeuren



Unsere Hundebleute informieren

Erfolgreiche Brauchbarkeitsprüfung

In diesem Jahr konnte der JJV-KF das erste mal in der Vereinsgeschichte nicht nur einen Kurs zur Vorbereitung auf die Brauchbarkeitsprüfung anbieten. Auch wurde die erste Prüfung für „Brauchbare Jagdhunde“ im Sinne des Bayerischen Jagdgesetzes durchgeführt.

Der Vorbereitungskurs war offen für alle, egal ob Hunde mit oder ohne Papiere, aber auch für „Alte Hasen“, die gerne noch einmal mit ihrem Hund arbeiten wollten. So verbrachten wir einen herrlichen Sommer. Jeden Sonntag übten wir im Wald, auf dem Feld, und natürlich im Wasser. Die einzelnen Disziplinen (Schweißarbeit, Apport aus dem Wasser und an Land, Verlorensuche, Schleppenarbeit und Schussfestigkeit sowie Verhalten am Stand) wurden stufenweise aufgebaut.



Vorbereitungskurs

Bild: Thomas Obermaier

Auch Grundgehorsam in der Gruppe stand auf dem Programm. Natürlich übten alle Teilnehmer mit ihren Hunden fleißig zu Hause, der Sonntag bot jedem die Möglichkeit unter realen Bedingungen üben zu können und sich gegenseitig Tipps zu geben. Den Abschluss jeden Übungstages gab immer ein gemütliches Beisammensein.

Zusätzlich konnten wir noch 2 tolle Sonderseminare für Apport- und Schweißarbeit anbieten.

Zur Prüfung nach den offiziellen Richtlinien des BJV am 21.9. traten insgesamt 6 Gespanne an. Am Morgen blickte man in aufgeregte und gespannte Gesichter, doch schon bald verflog die anfängliche Aufregung und wir konnten eine wunderschöne, lustige und trotzdem anspruchsvolle Prüfung bei bestem Wetter durchführen. Alle Hunde zeigten sehr gute Leistungen. Der Verein freut sich sehr, dass nun 4 weitere geprüfte brauchbare Jagdhunde in der Kreisgruppe zur Verfügung stehen und gratuliert ganz herzlich.

Anzeige



Christoph Zech **ZECH**

● BAUGESCHÄFT

● PUTZGESCHÄFT

● GERÜSTVERLEIH

87654 Friesenried • Alte Steige 7 • Tel. 0 83 47-3 88 • Fax 12 53



v.l.n.r.: Verbandsrichter Heinrich Schwarz, Florian Bucher mit Axl von Klobenstein (Tiroler Bracke), Nico Geisler mit Remember me's A little one red Hunter (Irish Setter), Joachim Krebs, Anna Geisler mit Remember me's All my Love red Hunter (Irish Setter), Susanne Kandler mit Lille (Deutsch Kurzhaar), Rade Marjanovic mit Hanah II vom Otterbach (Deutsch Kurzhaar) von der Kreisgruppe Mindelheim.

Bild: Thomas Obermaier

Ein Hund konnte die Prüfung leider nicht bestehen. Der Verein und die Hundeobmänner bedanken sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, den Seminarleitern, insbesondere den Revierinhabern für deren selbstverständliche Bereitstellung der Reviere, allen Helfern, dem Verbandsrichter Heinrich Schwarz und allen, die uns immer tatkräftig unterstützten. Wir werden auch im folgenden Jahr wieder einen Übungs- und Vorbereitungskurs sowie eine Brauchbarkeitsprüfung durchführen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir alle Interessenten, sich bereits frühzeitig mit den Hundeobmännern in Verbindung zu setzen.

Ho'Rüd'Ho,
Wolfgang Pichl
Thomas Obermaier

Rückblick 2019

Hubertusmesse in Aschthal am 20.10.2019

Die Kapelle in Aschthal (Gem. Friesenried) ist dem heiligen Wendelin geweiht, der auch der Schutzpatron für das Vieh der Bauern ist. Jedes Jahr um den 20. Oktober wird das Patrozinium mit einer heiligen Messe gefeiert. In diesem Jahr haben die Wertachtaler Parforcehornbläser den Gottesdienst mit einer Hubertusmesse musikalisch umrahmt.



v.l.n.r.: Johann Brem, Reinhard Lippert, Norbert Furchner, Bernd Franz, Wolfgang Schlegel

Bild: Anton Hemmerle

Hubertusmesse in Zaisertshofen am 27.10.2019

Bei bestem „Kaiserwetter“ traf sich die Jagdhornbläsergruppe Kaufbeuren in der Kirche Zaisertshofen zur Hubertusmesse. Pfarrer Richard Dick wünschte in seiner Ansprache, dass diese Tradition sehr gerne erhalten bleiben möge. Denn Musik, auch die naturgebundenen Klänge der Jagdhörner, wären auch und gerade eine Mission in die Welt. Mission war Thema dieses Sonntages. Der Gottesdienst war nicht ganz so zahlreich besucht, was wohl diesem vermutlich letzten „Goldenen Oktobertag“ geschuldet war. Vor dem Erntekranz haben die beiden Brüder Hans und Wolfgang Högg den Hubertushirsch mit Waldschmuck platziert, vor dem Pfarrer Dick und die Bläser sich zum Gruppenfoto aufstellten.



v.l.n.r.: Peter Schopf, Hans Högg, Andreas Fenzl, Ilse Deifel, Kai Halffter, Pfarrer Dick, Walter Heil, Wolfgang Högg, Guido Deifel, Stefan Schopf.

Bild: JJV Kaufbeuren

Nach dem Abschlussvortrag, der mit Applaus quittiert wurde, trafen sich die Bläser auf dem Kirchplatz mit den Böllerschützen. Im Wechsel mit dem Donnern der Böller spielten die Bläser einige Märsche zur Freude der zahlreichen Zuschauer. Nach dem Mittagessen im nahen Gasthaus ging man mit der Zusage auseinander, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Hubertusmesse des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren (JJV) am 03.11.2019 in Waal

Traditionell und heimatverbunden feierten die JägerInnen des JJV Kaufbeuren nach 15 Jahren die Messe zu Ehren St. Hubertus wieder in der Pfarrkirche St. Anna in Waal. An diesem 3. November fanden trotz regennassem Wetters zahlreiche Besucher den Weg in die präch-

Anzeige



**Erzeugergemeinschaft
für Schlachtvieh
Allgäu w. V. Kaufbeuren**

Beckstettener Straße 3 · 87656 Germaringen - Kettenschwang
Tel. (0 83 44) 99 17 27 · Fax (0 83 44) 99 17 26

Linggenreute 176 · 88145 Opfenbach
Tel. (0 83 85) 314 · Fax (0 83 85) 81 04

e-mail: EZG- Kaufbeuren@t-online.de · www.EG- Kaufbeuren.de

Seit über 40 Jahren

Ihr Schlachtviehvermarktungspartner im Allgäu

- ♦ korrekte Vermarktung
- ♦ beste Preise
- ♦ sofortige Bezahlung
- ♦ geringe Gebühren
- ♦ kurze Transportwege
- ♦ Biovermarktung

Rufen sie uns an - wir informieren sie gerne !

Viehvermarktung Kaufbeuren:
jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Buchloe
Anmeldung zur Abholung bis Mittwoch 12.00 Uhr

Viehvermarktung Lindau:
Anmeldung zur Abholung Montag bis 17.00 Uhr



tig ausgestattete Kirche unterhalb des Schlosses von der Leyen, deren Chefin Prinzessin Elisabeth sich ebenfalls die Ehre gab. Nebenbei sei bemerkt, dass die Prinzessin eine Nachfahrin des Freiherrn Friedrich von Gagern ist, dessen Jagdliteratur vielen Jägern bekannt ist. Pfarrer Forma und Diakon Neuer zelebrierten den Gottesdienst und riefen die Gläubigen dazu auf, umzukehren von Lebensweisen, welche wie man sehen kann zur Zerstörung unserer Lebensgrundlagen führen. Musikalisch wurde die Messe von den Wertachtalern Parforcehornbläsern des JJV Kaufbeuren gestaltet. Die sechs Bläser lieferten unter der Leitung von Hornmeister Wolfgang Schlegel mit den Musikstücken einen wohlklingenden Ohrenschmaus ab, der nach Ende der Messe mit Beifall quittiert wurde.



v.l.n.r.: Karl Maier, Johann Brem, Reinhard Lippert, Bernd Franz, Norbert Furchner, Wolfgang Schlegel.
Bild: JJV Kaufbeuren



Wir, die Familie Heckel, wollen Sie recht herzlich in unserem Gebirgscamp Oubokberg in Namibia willkommen heißen.

Unser Camp liegt in der Erongoregion (Damaraland) im westlichen zentralen Teil Namibias.

Erleben Sie eine Jagdpirsch die seines Gleichen sucht auf alte Kudus, Oryx und Bergzebras.

Die Jagd in unserem Camp verpflichtet sich der respektvollen Nutzung natürlicher Ressourcen, der Nachhaltigkeit und nach dem Gesetz der Natur. Das Jagdgebiet ist nicht eingezäunt und das Wild kann sich in seinem natürlichen Lebensraum frei bewegen.

Die anspruchsvolle Pirsch kann beginnen.



Wir bieten für Jäger ein zu Hause, die sich nach der waidgerechten Bejagung des afrikanischen Wildes in ursprünglicher Wildnis sehnen!



Unsere Philosophie „ Bedenke Mensch, du bist Teil der Natur!
Nutze Sie mit Ehrfurcht und Achtung!“



Planen Sie Ihr persönliches Jagderlebnis mit uns zusammen. Wir bieten Ihnen die einmalige Jagd in der Kombination von Gebirge und Steppe.

camp.heckel.oubokberg@gmail.com // Handy 0049 151 27 17 64 61 // Fon +264 64 570 743

camp.heckel@yahoo.com

Portion 2 of Koedoeberg 169, Omaruru, Namibia



Familie Heckel

Nach dem Gottesdienst trafen sich die JägerInnen gegenüber im Gasthaus zur „Post“ zu einem fein vorbereiteten „Reh-Essen“. Das Wildbret dazu wurde von den Kaltentaler JägerInnen Andreas Krebs, Joachim Krebs, Prinzessin von der Leyen, Thomas Obermaier und Walter Riemerschmidt gespendet. Nach dem Tischgebet von Pfarrer Forma, ließen es sich alle gut schmecken.

Die Vorbereitungen, sowohl in der Kirche mit dem „Hubertushirsch“, als auch im Gasthaus, dort zusammen mit dem sehr aufmerksamen Personal, wurden von Klaus Lang getroffen.

Der 1. Vorsitzende Stefan Schopf nutzte die Feier zur Verleihung zahlreicher Ehrungen für:



Für 40 Jahre Treue zum Verein: Franz-Josef Beer



Für 40 Jahre Treue zum Verein: Reinhard Lippert



Für 25 Jahre Jagdhornbläser: Reinhard Lippert



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold:
Max Hauser



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold:
Ignaz Schmidt



Mit dem Vereinsehrenzeichen in Gold:
Peter Schopf



Bilder: JJV Kaufbeuren

Mit der Wildhegenadel des BJV:
Johann Horn

Die Wertachtaler spielten zwischendurch einige Melodien zur Unterhaltung und Auflockerung des Ablaufes. Nicht zu unterschätzen ist die persönliche Begegnung der JägerInnen zum Erfahrungsaustausch in den einzelnen Revieren. Am Geräuschpegel konnte man erkennen, dass hiervon reger Gebrauch gemacht wurde.

Projekt Rehkitzrettungsdrohne

Welchem Jäger ist es nicht schon mal so ergangen, dass er angesichts immer größer werdenden Grünlandflächen, kurz vor der Heuernte im Mai am Wiesenrand stand, mit einem Gefühl der Ohnmacht und mit Blick auf die vor ihm liegenden Dimensionen, kapitulieren wollte? Und welcher Jäger hat bei der Benachrichtigung durch die Landwirte, auf die Frage: „Welche Wiese wird morgen gemäht?“ nicht schon mal die knappe Antwort bekommen: „Na alles!“

Diese Art von Erlebnissen war der Geburtshelfer eines Crowdfunding - Projektes, welches durch den Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren angestoßen und durch eine Internet - Plattform der VR - Bank Kaufbeuren-Ostallgäu umgesetzt wurde. Bis zu jenem Zeitpunkt waren Projekte unter dem Slogan: „Viele schaffen mehr“ mit max. 5.500.- € begrenzt. Der flux organisierte Arbeitskreis Rehkitzrettungsdrohne hat nach einigen Gesprächsrunden eine Projektsumme aufgerufen, die in Höhe von 15.000.- € von der VR-Bank als Leuchtturmprojekt bezeichnet wurde. Nach Ablauf der Projektzeit wären die Spenden bei Nichterreichen der Summe an die Spender zurücküberwiesen worden. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.



Auf der MIR 2019 vor dem Start v.l.n.r.: Hannes Stiegelmeyer, Biggi Fischer und Peter Völker

Die MIR 2019 in Kaufbeuren wurde als Start auserkoren, Vorbereitungen für den Messestand liefen an und mit viel Enthusiasmus wurden während der Messetage Besucher angesprochen und das Projekt vorgestellt. Mit freiwilligen Helfern wurde ein beachtlicher Grundstock geschaffen, eine gute Ausgangssituation sowie eine Steigerung des Bekanntheitsgrades erreicht. Viele Arbeitskreis - Sitzungen waren nötig um Strategie und Aufgabenverteilung vorzunehmen. Letztlich haben wir geschafft, was wir uns vorgenommen haben.



Bilder: JJV Kaufbeuren

Innerhalb von 4 Monaten konnten wir für den Kauf einer Rettungsdrohne 16240.-€ zusammentrommeln. Dieser Erfolg war eine einmalige Teamleistung aller aktiv Beteiligten. Wir sehen den Kauf dieser Drohne als Initialzündung und für die Jägerschaft als einen richtigen Schritt auf die Landwirtschaft zu. Der Verein geht in Vorleistung, der Bayerische Bauernverband und der Maschinenring sollten nachziehen, um eine flächendeckende Versorgung mit Rettungsdrohnen zu gewährleisten. Außerdem hat der Verein ein hervorragendes Feedback aus allen Bevölkerungsschichten bekommen, sodass dies ein wichtiger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Verbesserung des Image der Jägerschaft und des JJV Kaufbeuren e.V. bedeutet. Der Verein hat einmal mehr seine Gemeinnützigkeit unter Beweis gestellt.

Meinen besonderen Dank gilt an dieser Stelle den Mitwirkenden des Projekts: Claudia Krebs, Joe Krebs, Andreas Krebs, Klaus Lang, Walter Heil, Regina Schaller, Hannes Stieglmeier, Ignaz Schmid, Helga Metzner, Leandra Fischer und Lucian Fischer.

Vielen Dank für Eure Hartnäckigkeit und den festen Glauben an den Erfolg, Eurer Projektleiter

Peter Christoph Völker

Am 12.11.2019 fuhren vier Vereinsmitglieder zur Schulung und Abholung der Drohne und stehen somit im nächsten Jahr für die Kitzsuche bereit.



v.l.n.r.: Peter Völker, Max Hauser, Heinz Kreuter, Christine Kreuter

Bild: Peter Völker

Anzeige

Wir sprechen kein Jägerlatein. Transparente Dienst- leistungen sind für uns selbstverständlich.	
Nikolaus-Otto-Str. 8 Hauptstr. 33 Bad Wörishofen (08247) 90115 Fordern Sie unsere aktuelle Broschüre an.	www.bestattungen-hackspiel.de  Bestattungen HACKSPIEL im Untertallgäu





Ein letztes „Jagd vorbei“ und „Halali“ unseren im Jahr 2019 verstorbenen langjährigen Mitgliedern



*Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe,
das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.
Dorsten Weller*

Zur liebevollen Erinnerung an

Caria Ewald

* 14. Juli 1939
† 17. Juli 2019

Bildnachzug: „Bündel Kaufbeuren“ o. Neugabbe



In stillem Gedenken
an

**Adolf
Scharpf**

* 1. August 1934
† 7. Mai 2019

*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.



*Leuchtende Tage.
Weine nicht, weil sie vorüber,
sondern danke, dass sie gewesen.*



Wir trauern um unseren innigst geliebten und treu
sorgenden Ehemann, Vater, Opa, Schwiegervater,
Schwager, Onkel und Cousin

Karl Heinz Zappe

* 18. April 1934 † 13. September 2019
Gablitz a. d. N. Kaufbeuren

Glaswarenerzeuger

Bürgermeister a. D.
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Wir werden sie vermissen – all Deine Eigenschaften,
die dich so einzigartig machen. Dein Wissen, dein
Humor, deine Toleranz, dein Einsatz für andere,
deine Liebe für uns!

Für immer in unserem Herzen:

Deine Elfi
Angelika und Thomas mit Anna und Tobias
und alle Angehörigen

Die feierliche Verabschiedung und Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille und im engsten Familienkreis statt.



**Wir kümmern uns um Ihre
Gesundheit. natürlich**

Edmund C. Herzog



Zentrum für Biologische Medizin

Darauf sind wir spezialisiert:

- Biologische Krebstherapie
- Bioidentische Hormontherapie
- Demenz- und Parkinson-Vorsorge
- Intravenöse Sauerstofftherapie
- Makuladegeneration
- Biologische Blutlabore
- Arteriosklerosetherapie
- Schmerztherapie

Krankheit ist vieles mehr als nur ein Symptom.
Aufmerksam und zeitnehmend betreuen wir Sie als Patient.

www.nhz-allgaeu.com

Naturheilzentrum Allgäu

Samuel-Bachmann-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. +49 8321 805200
info@nhz-allgaeu.com





Betonfertigteile

**Flächen-, Stab- und
Sonderbauteile für den
Industrie- und Gewerbebau**

Fertigteilwerk Allgäu GmbH
Germaringer Str. 44 • 87666 Pforzen
Fon 08346 9212-40 info@ftw-allgäu.de
Fax 08346 9212-22 www.ftw-allgäu.de



PRODUKTION – LIEFERUNG – MONTAGE



**KRANprofis
Allgäu**

Kranservice & Baulogistik
Germaringer Straße 43
87666 Pforzen
www.kranprofis.de
08346 9829-0

Ihr Partner für Hebetchnik
Turmdrehkrane bis 900 mt, Autokrane bis 500 t

Mit der Natur leben

Wildblumen – Der Weißklee

Alle Weißkleearten gedeihen auf allen Böden und steigern dort als Stickstoffsammler die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig. Sie sorgen als Dauerklee viele Jahre für gute Äsung. Ihre Wurzeln bilden unterirdische Ausläufer und können entstandene Lücken im Wildacker füllen. Als schmackhafte Pflanze wird Weißklee sehr gerne vom Wild angenommen, außerdem ist er eine ertragreiche Bienenweide, weil die weißen Blütenköpfe sehr nektarhaltig sind.

(WH)



Quelle: „Wildackerfibel“, Revierberatung Wolmersdorf,

www.Wildacker.de

E-Mail: Info@Wildacker.de

**Waidmannsheil
liebe HundeführerInnen
und Jagdfreunde,**



mein Name ist Susanne Kandler (Jahrgang 1979) ich bin mit Hunden groß geworden und bin seit bald 20 Jahren als Hundetrainerin tätig. 2013 habe ich meine Hundeschule am Bachtelweiher bei Kempten fest etabliert und biete hier Alltagsausbildung und gezielte Apportierarbeit an. Die Jagdhundeausbildung entwickelt sich parallel zur Jagd mehr und mehr zu meiner „privaten Passion“ und ein Jagdtag ohne meine treue vierbeinige Jagdbegleiterin ist nicht denkbar!

Zum JJV bin ich Anfang 2019 über den Brauchbarkeitskurs unserer beiden Hundeobmänner Thomas und Wolfgang gekommen und bin seither Mitglied im Verein. Im September konnte ich meine Deutsch Kurzhaar Hündin Lille erfolgreich zur vollen Brauchbarkeit führen.

Damit im Waidblatt auch weiterhin informative Artikel über unsere treuen Vierläufer erscheinen, möchte ich mich gerne engagieren und starte mit einer Artikelreihe zu den Jagdgebrauchshundeprüfungen.



Bild: Thomas Obermaier

Jagdgebrauchshundeprüfungen im Überblick: Brauchbarkeitsprüfung

Auf der Suche nach einer einheitlichen Angabe zur Brauchbarkeitsprüfung stößt man erst einmal etwas auf Verwirrung! Zuerst einmal unterscheiden sich hier rassespezifische Prüfungen und die ländereigenen Brauchbarkeitsprüfungen.

Die Brauchbarkeitsprüfung ist von Bundesland zu Bundesland gesondert festgelegt, was dann erst richtig „interessant“ wird wenn man auch in anderen Bundesländer seinen Vierläufer zur Jagd führen möchte! Die Grundlage finden wir also im jeweiligen Landesjagdgesetz!

Für Bayern finden wir hier im Gesetzestext folgende Definition:

- (1) ¹Bei jeder Such-, Drück-, Riegel- und Treibjagd sowie bei jeder Jagdart auf Wasserwild sind brauchbare Jagdhunde in genügender Zahl zu verwenden. ²Auch der bei einer anderen Jagdart zur Nachsuche verwendete Hund muss brauchbar sein.
- (2) Die Jagdbehörde kann dem Revierinhaber die Verpflichtung zur Haltung eines zur Nachsuche brauchbaren Jagdhunds auferlegen.
- (3) Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung Vorschriften über die Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden zu erlassen und hierbei Prüfungen vorzuschreiben sowie ihre Durchführung und die Prüfungszulassung zu regeln; mit der Durchführung von Brauchbarkeitsprüfungen und der Feststellung der Brauchbarkeit von Jagdhunden können die anerkannten Vereinigungen der Jäger (Art. 51) betraut werden.

Sprich für uns in Bayern gilt die Brauchbarkeitsprüfung als gesetzlich vorgeschrieben, sobald der Jagdgebrauchshund in oben aufgeführten Sinne eingesetzt werden soll.



Kann jeder Hund unabhängig der Rasse / Mischung geführt werden?

Für Bayern NEIN! Hier findet sich folgende Festlegung in der Prüfungsordnung des Bayerischen Jagdverbandes (BJV):

- Jagdhunde dürfen zur Brauchbarkeitsprüfung (BP) grundsätzlich nur zugelassen werden, wenn sie im Zuchtbuch eines dem Jagdgebrauchshundeverband (JGHV) angeschlossenen Zuchtverband oder –verein eingetragen sind.
- Im Ausland gezüchtete Jagdhunde benötigen eine Ahnentafel der Federation Cynologique International (FCI). Diese muss nachweislich ein vom JGHV angeschlossener Zuchtverein sein.
- Hunde, welche von zuchttauglichen Elterntieren verschiedener Jagdhunderassen abstammen, können bei Identitätsnachweis zur Prüfung geführt werden. Die Identität ist durch Vorlage der originalen Ahnentafeln beider Elterntiere, schriftliche Erklärung der Besitzer und Erklärung der Zuchtverbände über deren Zuchttauglichkeit nachzuweisen.

Wie handhaben das andere Bundesländer?

Hier ist nochmals klar aufzuführen dass jedes Bundesland seine eigene Prüfungsordnung zur Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung festlegt. Möchte man also seinen Vierläufer auf Jagden in anderen Bundesländern führen, gerade bei Einladungen zu Gesellschaftsjagden, empfiehlt es sich noch einmal zu prüfen, welche ländereigenen Bestimmungen hier gelten! Eventuell muss entsprechend nachgeprüft werden!

Beispiele:

- Baden-Württemberg: Zugelassen werden Jagdhunde, die auch an Prüfungen im Zuständigkeitsbereich des JGHV teilnehmen dürfen. Andere Jagdhunde dieser Rassen und deren Kreuzungen können zugelassen werden. Rotfährte 400m und erweiterte Kategorie im Fach Stöbern.

- Brandenburg lässt keinerlei papierlose Hunde zur Prüfung antreten und hat klar deklariert, dass eine BP eines anderen Bundeslandes anerkannt werden kann, wenn sie den Vorgaben der Prüfungsordnung Brandenburg entspricht. Unterschiede zu Bayern finden sich hier unter anderem beim Gehorsam, Wasserarbeit (lebende Ente) und Rotfährte (Übernacht & mind. 600m)

Die jeweiligen Prüfungsanforderungen findet man unter den Landesjagdverbänden der einzelnen Bundesländer (Linkverweise siehe Ende Artikel).

Anzeige

Was Sie loswerden wollen, das kaufen wir.



No



Yes

Waffen-Rättich Kaufbeuren

Münzhalde 8, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 / 2862 Fax.: 17746

E-Mail: Fritz.Raettich@web.de

Zusammensetzung der Prüfungsfächer zur Brauchbarkeit (Bayern)

Die Brauchbarkeitsprüfung wird in 3 Prüfungskategorien geboten:

a) Allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Nieder- und Schalenwild:

b) Nachsuche auf Schalenwild und

c) Anerkennung rassespezifischer Zucht- & Leistungsprüfungen.

Im Folgenden fassen wir die jeweiligen Prüfungskategorien mit ihren Bestandteilen gekürzt zusammen.

a) Allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild

Prüfungsfächer vor dem Schuss (Gehorsamsfächer)

- Appell (Folgebereitschaft, Rückruf, freie Suche mit Schuss)
- Verhalten am Stand (Simuliertes Treiben! Der angeleinte Hund verhält sich ruhig und reißt nicht an der Leine, Hundeführer gibt Schuss ab)
- Leinenführigkeit (Führigkeit mit durchhängender Umhängeleine durchs lichte Stangenholz, Hände frei)

Prüfungsfächer nach dem Schuss

- Rotfährten (300m, 2 Haken, Tagfährte mind. 4 Std. alt)
- Verhalten am Stück (Ablage am Stück, max. 5 Minuten, Führer und Prüfer außer Sicht/Wind des Hundes)
- Verlorenbringen von Hasen oder Wildkaninchen auf der Schleppe (Im Wald gezogen, 300m, 2 stumpfe Haken)
- Verlorenbringen von Federwild (Im Feld gezogen, mind. 150m, 2 stumpfe Haken)
- Wasserarbeit
 - a) eine nicht sichtig geworfene Ente, möglichst Gewässer mit Schilfpartien, mindestens 10m Entfernung. Hund wird mit Verlorensuche gesendet und muss selbständig suchen und bringen.

b) Schussfestigkeit bei der Wasserarbeit. Ente auf mind. 10m sichtbar geworfen, Hund muss das Wasser schnell annehmen, Schussabgabe während der Hund zur Ente schwimmt. Hund darf sich durch den Schuss nicht irritieren lassen und die Ente zügig aufnehmen und bringen.

b) Brauchbarkeit nur zur Nachsuche auf Schalenwild

Hier beschränkt sich die Prüfung auf folgende Fächer der vorgehend beschriebenen Anforderungen:

- Appell
- Verhalten am Stand
- Leinenführigkeit
- Rotfährte
- Verhalten am Stück

Eine Ergänzung dieser Prüfung um die übrigen aufgeführten Fächer ist zulässig!

Anzeige



**WIR SORGEN
FÜR
BEWEGUNG.**

A. GILG

- Erdbewegungen
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierungen
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflanzenverkauf
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Kabelbau

Schloßweg 2
86925 Fuchstal-Asch
Tel. 08243 / 10 98 · Fax 31 83
Mobil 0171 / 514 440 4

c) Zusätzlich nach §16 dieser BPO (rassespezifische Prüfungen)

- Hier gilt die Brauchbarkeit von Jagdhunden als nachgewiesen, wenn sie einen der nachstehend aufgeführten Prüfungen des JGHV oder eines ihm angehörenden Vereins bestanden haben.

Die rassespezifischen Zucht- und Leistungsprüfungen erörtern wir in den folgenden Ausgaben des Waid-Blatts. Wenn die genaue Prüfungsordnung für Bayern interessiert, findet diese und weiter Informationen dazu in den unten aufgeführten Quellenverweisen.

Bei Antritt zum neuen Brauchbarkeitskurs 2020 der JJVKaufbeuren e.V. erhält jeder Teilnehmer von unseren Obmännern eine original Prüfungsordnung des BJV.

HoRüdHo & Waidmannsheil!

Susanne Kandler

Quellen und Links zum Nachlesen:

www.jagd-bayern.de/jagd-wild-wald/jagdhunde/

- Prüfungsordnung BP – Bayern

www.jghv.de

- Links zu den Jagdhundeverbänden der Bundesländer

Zeitschrift Der Jagdgebrauchshund 10-2019

- Tabellarische Übersicht der ländereigenen Anforderungen

Die liturgische Funktion der Hubertusmesse

Diese Ausführungen wollen und können keine religiösen Betrachtungen sein. Vielmehr soll hier die formale Einbindung der Jagdhornbläser in die gottesdienstlichen Handlungen, die Liturgie, dargestellt werden. Dabei wird auch der Unterschied zwischen der katholischen „Hubertusmesse“, die Verehrung des Hl. Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger und der evangelischen „Jägermesse“ dargestellt. Den Bläsergruppen ist freigestellt, auch wegen der Abstimmung mit der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer, andere geeignete Musikstücke vorzutragen.

In der Übersicht sieht man, dass die Jagdhornbläser eine feste Rolle im Gottesdienst wahrnehmen, ähnlich den MinistrantInnen oder dem Posaunenchor der Evangelischen. Es fehlt das Signal „Begrüßung“, das vor Beginn der Messe von einer anderen Bläsergruppe geblasen wird und zwar mit Fürst-Pleß-Hörnern in der Tonart „B“. Die ursprüngliche Hubertusmesse, französischen Ursprungs, wird auch heute noch in Frankreich und Belgien mit Parforcehörnern geblasen, die in „D“ gestimmt sind. Im deutschsprachigen Raum werden ebenfalls Parforcehörner verwendet, die aber in „Es“ gestimmt bauartabhängig weicher und voller klingen.

Inzwischen gibt es auch Notensätze für die Hubertusmesse in der Tonart „B“. Die Jagdhornbläsergruppe Kaufbeuren trägt diese Version seit einigen Jahren vor, während die Wertachtaler Parforcehornbläser die Messe in „Es“ in der Hubertusmesse im letzten Jahr geblasen haben.



<i>Hubertusmesse</i> (katholische Liturgie)			<i>Jänergottesdienst</i> (evangelische Liturgie)		
(I)	Zum Einzug Eingangslied Herr erbarme dich	Bläser	(I)	Zum Einzug Eingangsspruch Eingangsgebet	Bläser
(II)	Kyrie Gloria	Bläser	(II)	Kyrie Lobpreisung Schriftlesung	Bläser
(III)	Gloria Kirchengebet, Lesung Zwischengesang, Evangelium HUBERTUSANSPRACHE Fürbitten	Bläser	(III)	Gloria	Bläser
(IV)	Choral Gebet zur Gabenbereitung Präfation und Sanctus	Bläser	PREDIGT		
(V)	Sanctus Hymne an St. Hubertus Wandlung	Bläser	(V)	Sanctus Hubertushymne Schlußgebet Vater unser Friedensgruß	Bläser
(VI)	Glocken Schluß des Canon Vater unser, Agnus Dei	Bläser	(VII)	Agnus Dei Segen	Bläser
(VII)	Agnus Dei Kommunion	Bläser	(VIII)	Kommt zum großen Abendmahle Schlußgebet, Segen	Bläser
(VIII)	Kommt zum großen Abendmahle Schlußgebet, Segen	Bläser	(IX)	Großer Gott	Bläser und Gemeinde
(IX)	Großer Gott	Bläser und Gemeinde	(X)	Hubertusmarsch	Bläser
(X)	Hubertusmarsch	Bläser			

Quelle: „Die Hubertusmesse“ für Parforcehörer in Es und D, Reinhold Stief, BLV Verlagsgesellschaft, München 1970, ISBN 3-405-12683-5

Brauchtum

Brauchtum ist das, was Sitte und Brauch ist, was man schon immer so gemacht hat und weiterhin braucht. Es unterliegt also dem Wandel der Zeit. Dabei wird das, was man braucht, nötig hat oder anständigerweise tut, vom Verstand und vom Gefühl her bestimmt.

Anzeige

 VOGEL Trockenbau - Innenausbau Holzarbeiten <i>Mit uns lassen Sie keine Federn beim Nestbau</i> Thomas Vogel Lärchenstraße 3 87662 Kaltental-Blonhofen Tel. 08344 - 921160 Fax 08344 - 921233 Mobil 0172 - 8895819 E-Mail trockenbauvogel@gmx.net	✕ Trockenbau ✕ Innenausbau ✕ Akustikbau ✕ Holzarbeiten ✕ Bedachungen ✕ Holzterrassen ✕ Fenster ✕ Türen ✕ Treppen ✕ Bio-Baustoffe ✕ Bodenbeläge
---	--

Waidmannsheil, Gedanken zum Jägergruß

Haben wir nicht andere Sorgen, als uns Gedanken über den Gruß „Waidmannsheil“ zu machen? Doch, durchaus. Aber es lohnt trotzdem, sich ein paar Gedanken über den täglichen Tellerrand hinaus zu machen. „Waidmannsheil“ ist der Gruß der Jäger untereinander. Die Antwort lautet ebenfalls Waidmannsheil. Wünscht ein Jäger einem anderen vor der Pirsch, Ansitz oder nach dem Jagderfolg Waidmannsheil, so lautet die Antwort Waidmannsdank.

Der Jäger ist eine Person, die einen Jagdschein besitzt und aktiv die waidgerechte Jagd ausübt, dazu gehört auch die Hege. So gesehen ist ein Jagdscheinbesitzer, der nicht mehr zur Jagd geht, kein Jäger mehr. Dieser Statusverlust schmerzt alle, die aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr zur Jagd gehen können, auch den Verfasser dieses Artikels.

Eine Mitgliedschaft im Jägerverein ist davon nicht betroffen, denn Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden. Also auch Nicht-Jäger. Beruhigend, es wird niemand exkommuniziert. Umgekehrt ist es nicht angebracht, aus dem Jägerverein auszutreten. Wer ein Jägerleben lang Beitrag bezahlt hat, sollte sich dereinst, wenn er von oben abberufen wird, auch waidmännisch verabschieden lassen.

(WH)

Humor in Grün

Vor Gericht

Ein Waidmann muss vor Gericht als Zeuge aussagen. Der Richter ermahnt ihn dass Zeugen nicht lügen dürfen.

„Ich bitte Sie, mir die Wahrheit zu sagen und vergessen Sie einmal für einige Minuten, dass Sie Jäger sind.“

Ein notorischer Wilddieb wird zu drei Monaten Haft verurteilt. „Wollen Sie die Strafe gleich absitzen? fragt der Richter. „Wenn es Ihnen recht ist, würde ich lieber erst in der Schonzeit einrücken.“

Hubert wird wegen Fallenstellerei zu € 100.- verurteilt.

„Aber Herr Richter“ beschwert sich Huber, ich habe nicht gewildert!“

„Wir haben aber Ihre Vorrichtung dazu bei Ihnen gefunden.“

Hubert: „Dann können Sie mich auch wegen Vergewaltigung verurteilen. Die Vorrichtung dazu habe ich auch.“

„Sie behaupten aus Not den Hasen gefangen zu haben?

„Ja, aber nur deshalb, weil meine Familie hungert.“

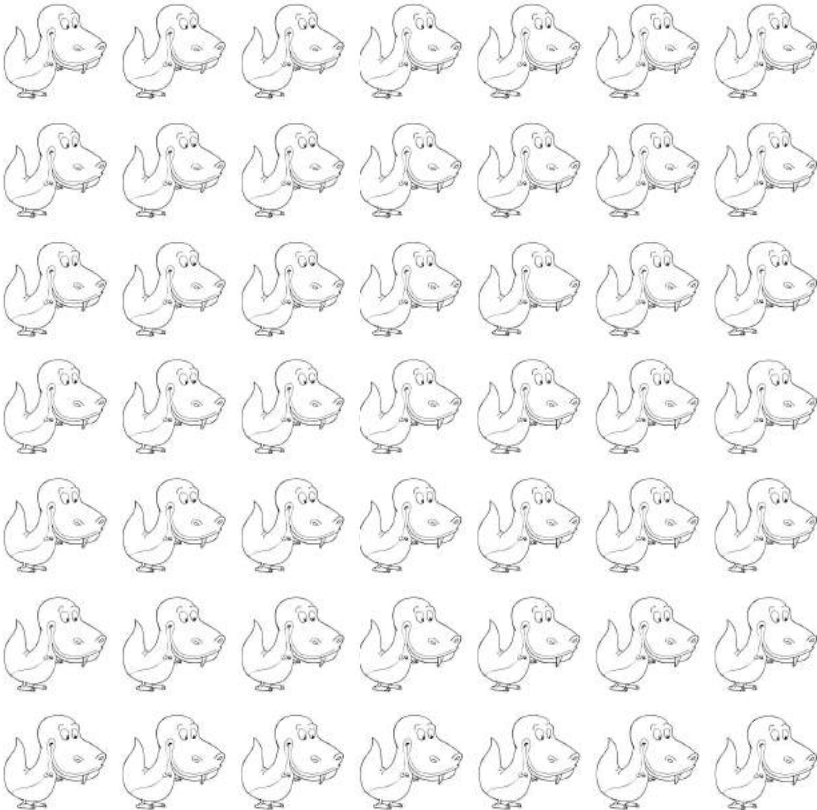
„Also wilderten Sie quasi mit bona fides?“

„Nein, Herr Richter, mit einer Falle“.

„Sie verstehen mich falsch; ich will fragen, ob Sie guten Glaubens den Hasen fingen?

Ja, Herr Richter, ich bin doch gut katholisch“.

Für Rätselfreunde



www.Raetseldino.de

Liebe Kinder,

Auf dem oberen Bild ist ein Dino falsch dargestellt. Bitte kreist diesen ein und schickt eine Kopie mit der gefundenen Lösung bis zum 15.05.2020 an:

Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren.

Der Vorstand des Jagdschutz- und Jägervereins Kaufbeuren e.V. wird unter allen Einsendern einen kleinen Preis verlosen.

Kasseler Rehkeule

Zubereitung

Rehkeule in einem Bräter rundherum anbraten.

Wurst in dünne Scheiben schneiden und damit die Rehkeule gut abdecken. Wildfond und Bier und etwas Honig hinzufügen und ca. 2 Stunden bei 180 ° C Grad im Ofen braten lassen.

Das Fleisch aus dem Bräter nehmen. Den Bratenfond in einer Pfanne mit dem Wildgewürz und nach Geschmack mit anderen Gewürzen zu einer Soße verdichten. Mit etwas Honig abschmecken.

Zutaten für 4 Personen

1 Rehkeule
1 Flasche dunkles Bier
Honig
Wildgewürz, Pfeffer
¼ l Wildfond
1 große „Ahle Worscht“
Pfeffer, Salz

Anzeige



Hotel
Gasthof Eichel
Gästezimmer – Saalbetrieb

Rolf Wörndl

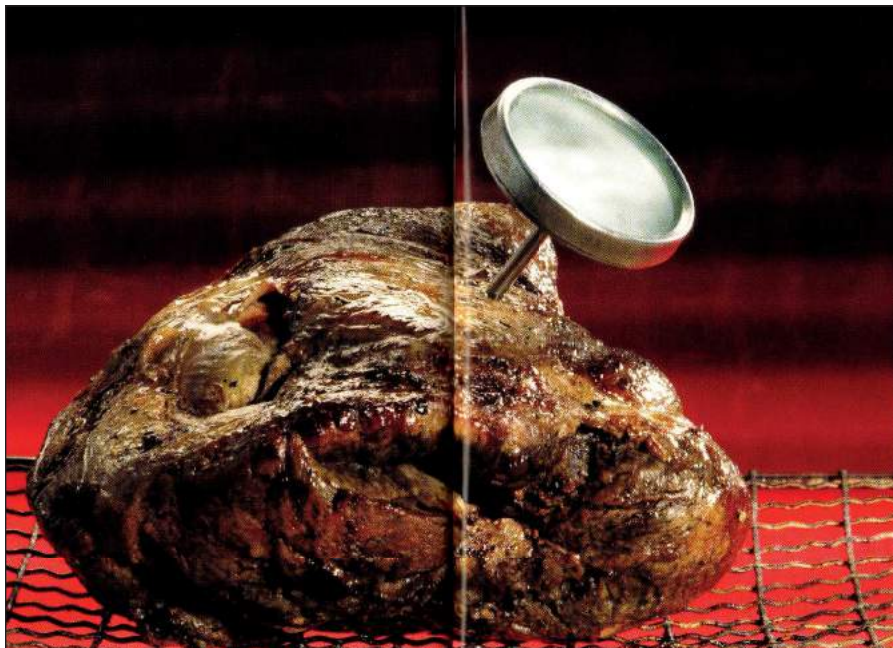
Rathausplatz 4
86807 Buchloe

www.gasthof-eichel.de
e-mail: gasthof-eichel@gmx.de

Tel.: 08241-4638
Fax: 08241-800039

Dazu Grünkohl mit Salzkartoffeln und Bier.

Text und Bild entnommen aus „Jägerkochbuch“ mit freundlicher Genehmigung Verlag Neumann-Neudamm, 2008, ISBN 978-3-7888-2



Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst

kg-Preise

Rehfleisch

Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	25,00 €
Keule ohne Knochen	28,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	10,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €
Ganzes Reh in der Decke ohne Haupt und Läufe	6,50 €

Wurst

Kochsalami	20,00 €
------------	---------



Regionale Preisempfehlung für Wildfleisch und Wildwurst

kg-Preise

Hirsch-/Wildschweinfleisch

Filet	66,00 €
Rücken ohne Knochen	45,00 €
Rücken mit Knochen	20,00 €
Keule ohne Knochen	25,00 €
Keule mit Knochen	18,00 €
Schulter ohne Knochen	20,00 €
Schulter mit Knochen	16,00 €
Ragout / Gulasch	20,00 €

Wurst

Kochsalami	20,00 €
------------	---------

Ansprechpartner

Josef Koch	Tel.: 08340-556
Ignaz Schmid	Tel.: 08246-549
Max Hauser	Tel.: 08344-543
Peter Prestele	Tel.: 08341-7845
Wolfgang Pichl	Tel.: 08341-7154718
Claudia Krebs	Tel.: 08246-969404

Eine Hommage an das Jagdmesser

(Weil es aus der Öffentlichkeit verbannt wird.)

Das Jagdmesser

Jeder brave Jägersmann
ist von dem Messer angetan,
das er benutzt tagein, tagaus
im Revier oder zu Haus.

Er pflegt sein Messer, hält es scharf
einsatzbereit, dass bei Bedarf
die Arbeit er verrichtet kann
die von Nöten dann und wann.

Sein Jagdmesser von besonderer Klasse
ist herausgehoben aus der Masse
der Schneidwerkzeuge aller Art
Qualität und Stil sind hier gepaart.

Schnitthaltigkeit als oberstes Gebot
auch Führigkeit tut richtig Not
ausbalanciert muss es schon sein
nicht zu groß und nicht zu klein.

Keiner kennt den Alltag besser,
als ein solides Arbeitsmesser.
Es trotzt Kälte, Schnee und Regen
an Luxus ist ihm nicht gelegen.



Doch ab und zu denkt es zurück
was war das doch für großes Glück
bei Jägerfesten und dergleichen
war es äußeres Standeszeichen.

Ein Stammplatz in der Messertasche
kein billiges Effekt-Gehasche,
sondern Brauch aus frühen Tagen,
dass Jäger bewusst ein Messer tragen.

Authentisch würd' man heute sagen
zum Out-fit passend ohne zu fragen,
ob man es braucht oder auch nicht
es gehört dazu, warum denn nicht?

Damit ist es nun vorbei,
denn Politiker regeln allerlei.
Jäger finden's schon allerhand:
Messerverbot im Festtagsg'wand.

Walter Heil,
Kaufbeuren, Dezember 2013

Rätselhafte Fabelwesen

Lösung

	1 R	2 E	3 I	N	4 E	5 K	E		6 A	I
7 H	F	A	U	S	A	8 I	S	O		9 P
10 E	R	L	E	N					11 A	12 G
N		E	13 G	R	D	14 M	B	A	R	T
15 N	N		16 R	O	S	A		17 L	I	Z
18 i	L	19 T	i	S		20 R	21 i	S	s	
N		22 A	M	L		K	L	T	L	23 A
24 G	25 E	L		A		W	T	R	i	Λ
	C	G		M	26 S	A	i	i		R
	H			27 P	i	R	S	C	E	H
28 B	O	C	K	E	R	T	B	29 H	U	T

Klarname des Vogels

A	S	B	T	C	O	D	R	E	C	F	H
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fabelname

A	A	B	D	C	E	D	B	E	A	F	R
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Aus den Revieren

Die Leiter der Hegegemeinschaften und Jagdberater

Die Namen und Kontaktdaten unserer Hegegemeinschaftsleiter und Jagdberater finden Sie auf Seite 9 in diesem Waid-Blatt.



Teilnehmer an der Nachsuchenvereinbarung des BJV



Heggeniesschaft
Anzahl Reviere

Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e.V.

Teilnehmer Nachsuchenvereinbarung

Kaufbeuren 7	Buchloe 12	Kirchweithal 18	Baisweil 16	Kallertal Nord 13
Revier				
EJB Aischlegr (Stadt KF)	EJB Gut Haspelweher	EJB Bamm- und Bauernwald (Stadt KF)	EJB Burgwald (StaFob) verpachtet	EJB Kanwald (Hospitalstiftung)
EJB Eichwald (StaFob)	EJB Waid von der Leyen	GJR Beckstetten I	EJB Baisweil Waid (StaFob) verpachtet	GJR Aufkirch
EJB Fliegerhorst (BfO)	GJR Brunn	GJR Beckstetten II	EJB Hühwald (StaFob)	GJR Berhofen
EJB Marzenburg (Stadt KF)	GJR Buchloe	GJR Eusindlen	EJB Römwege Waid (StaFob)	GJR Esingen-Linden
GJR Haschbal	GJR Dilschhausen	GJR Gullenberg	EJB Starfald (StaFob)	GJR Frankenrieden
GJR Kaufbeuren	GJR Emmerhausen	GJR Jüngen	GJR Baisweil	GJR Frankenstein
GJR Kleinmetrat	GJR Großkutzholzen	GJR Kellerschwang	GJR Bayerstied	GJR Nauersheim
GJR Oberbeuren	GJR Honsolgen I	GJR Langenfeld	GJR Eggenthal	GJR Obergemaringen
	GJR Honsolgen II	GJR Oberstendorf	GJR Ingemied-Ipsdorf Ost	GJR Osterzell-Ost
	GJR Kleinkutzholzen	GJR Riedlen	GJR Ingemied-Ipsdorf West	GJR Osterzell-West
	GJR Lamerangen	GJR Ummenrieden	GJR Irsee	GJR Reichenbach
	GJR Lundenberg	GJR Untergemaringen	GJR Lauchdorf-Ost	GJR Sicking
		GJR Unterstendorf	GJR Lauchdorf-West-Nord	GJR Westendorf
		GJR Waal	GJR Lauchdorf-West-Süd	
		GJR Waalhuppen I	GJR Pfizen I	
		GJR Waalhuppen II	GJR Pfizen II	
		GJR Weckert		
		GJR Weinhausen		

keine Vereinbarung
da vollständig eingezäunt
nicht teilnehmende
Reviere

Teilnehmer	6	9	13	9
Teilnahme- prozent	85,71%	75,00%	81,25%	69,23%
Hegeringe				
Teilnahmeprozent Kreisgruppe				
		88,89%		
		80,30%		



Besondere Geburtstage

Zum 80. Geburtstag von Herbert Hakala, Oberostendorf, haben die Wertachtaler Parforcehornbläser vor dem Anwesen aufgespielt. Der Jubilar war mit Familienangehörigen anwesend.



Bild: Herbert Hakala

Jagdlyrik

Drei schwarze Flecke

hier auf einer schmutzig-weißen Leinwand
rennen um die Wette
zu einem dunklen Ziel.

Auf dieser verschneiten Strecke
sind's drei Stück Rehwild im Dämmerchein,
die sich sehnen bei der Glätte
nach einem trocknen Zwischenspiel –

Olivier Theobald, CH-Puidoux



Anzeige

Neuer Kurs!



Jägerprüfungs-Kompaktkurs

Dauer: 5 Monate

**Referenten: professionelle Ausbilder,
wie Förster, Forstwirtschaftsmeister u.a.**

Schulungsräume in Langerringen

Lehrreviere in der Region

Infos und Anmeldung unter 08232/71465; 08232/73296; 0160/7247497

Jagd-und-Naturschule-Wertachtal@web.de; www.jagd-und-naturschule-wertachtal.de



Serie für Klein und Groß: „Puck“



Augen hat er wie Pralinen,
Pfötchen, die zum Klettern dienen,
aber auch zum Kratzen, Putzen, sei-
sind sie prächtig zu benutzen.



© Joachim Krebs

Buchvorstellung

Sonderheft Innere Organe

Normaler Zustand – Bedenkliche Merkmale. Die erfolgreiche Sammelserie aus der PIRSCH Jahrgang 2006-2008, in gebundener Form.

Das vorliegende Heft wurde von Autor Dr. Armin Deutz aktualisiert. Zusätzlich mit Bestimmungen zur Wildfleischgewinnung abgerundet. Das Erkennen innerer Organe und deren Zustand ist für die Ausbildung zur „Kundigen Person“ eine Grundvoraussetzung. Die Beurteilung bedenklicher Merkmale und resultierende Konsequenzen werden mit diesem Sonderheft praxisnah visualisiert. Umfang 120 Seiten.

Einzelbestellungen über www.landecht.de/jagd
Heftpreis 12,– €, zzgl. 3,95 € Versandkosten (Inland)

Der JJV bietet die Möglichkeit einer Sammelbestellung für dieses Heft an. Werden mehr als 5 Exemplare über uns bestellt erhalten, wir einen Nachlass von 10% auf den Heftpreis. Interessenten können ihre Bestellung an der Jahreshauptversammlung abgeben, so dass das bestellte Heft an der Hege- und Naturschutzschau ausgegeben werden kann.



EIN SONDERHEFT VON PIRSCH jagd Jäger jagdenleben dv

INNERE ORGANE

NORMALZUSTAND - BEDENKLICHE MERKMALE

Für
Wildkammer &
Ausbildung



BEURTEILUNG

Fachkompetenz statt
Götterblick

ENTSCHEIDUNGSHILFE

So verfahren Sie im
Falle eines Falles richtig

RECHT UND GESETZ

Hygienebestimmungen
für den Jagdbetrieb

**Antrag auf Mitgliedschaft im Landesjagdverband Bayern e. V. Stand 20.08.2019
beim Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e. V. (JJV Kaufbeuren)**

Bitte den ausgefüllten Antrag an:

Stefan Schopf, Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren

Ich möchte gerne Mitglied im JJV Kaufbeuren werden.



Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Familienstand: led., verh., verw., anderes, bitte unterstreichen

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

☐ Ich bin Jäger(in) und besitze den Jagdschein seit:

☐ Ich bin kein(e) Jäger (in). (Tag/Monat/Jahr)

Ich trete dem JJV-Kaufbeuren bei als:

☐ Ordentliches Erstmitglied = Jäger (in) ☐ Nichtjäger (in) als Erstmitglied

☐ Ordentliches Zweitmitglied = Jäger (in) ☐ Nichtjäger (in) als Zweitmitglied

☐ Ich bin bereits ordentliches / außerordentliches Erstmitglied in der

Kreisgruppe: seit:

Ich möchte gerne beim JJV-Kaufbeuren aktiv mitarbeiten:

☐ Bläsergruppe ☐ Nachsuchenstation ☐ Schießwesen

☐ Pressearbeit ☐ Jagdhundausbildung ☐ Naturschutz ☐ Sonstiges

Der Jahresbeitrag beträgt für **Erstmitglieder 90 €** und für **Zweitmitglieder 40 €**

Der Jahresbeitrag beträgt für **Nichtjäger (in) / als Erstmitglied 90 €** und für

Nichtjäger (in) als Zweitmitglied 40 €.

Der Jahresbeitrag beträgt für **aktive Jagdhornbläser 20 €**

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden nur von dem Bayerischen Jagdverband e.V., dem Kreisverband bzw. dem Jagdverein und deren Beauftragten zum Zwecke der Verbandsarbeit und Mitgliederverwaltung gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. folgende Daten in Vereinsmitteilungen, Presse oder über Internet zu veröffentlichen:

Vorname, Nachname / Fotos (vorliegende und zukünftig erstellte) / sonstige Daten

(Leistungsergebnisse, Teilnahmen, Veranstaltungen) / spezielle Daten von Funktionsträgern:/ Anschrift,

Telefon-Nr., E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von folgendem Konto abgebucht wird und erteile hiermit dem Jagdschutz und Jägerverein Kaufbeuren e.V. als Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschrift-Mandat. Gläubiger-ID: DE 23ZZZ0001233889

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Bank: Konto Nr. BLZ:

Angaben zum Mandat: Mandatsreferenz-Kunden-Nr.:

Ort: Datum:

Unterschrift:



WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG

In der nächsten Waid-Blatt Ausgabe könnte Ihre Werbeanzeige hier stehen

Erscheinen: 2 x jährlich – zum 01. März und zum 01. November

Anzeigenschluss ist jeweils 4 Wochen vor erscheinen.

Anzeige: 110 € / ganze Seite, 55 € / halbe Seite auf Rechnung

Für Daueranzeigen gibt es einen Nachlass von 20%

Ansprechpartner: Claudia Krebs, Koneberg

Tel: 08246 / 969404

krebs.claudia@gmx.de

WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG + + + WICHTIG

Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren
1. Vorsitzender Stefan Schopf
Westlachenbühl 13, 87600 Kaufbeuren



Anzeige

Thorsten Mann
Büchsenmachermeister + Jagdausrüster

*Seit Januar 2017
für Sie da!*

Ihr Fachberater für

- Waffen
- Jagd
- Outdoor

Füssener Straße 81
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 95200
www.waffenkoch.de

